



18. Juni 2021

Cunard vor dem Restart – Queen Elizabeth legt am 19. Juli erstmals wieder mit Gästen an Bord ab

Zürich – Auch wenn Cunard (www.cunardline.ch) in diesen Tagen verschiedene der für die kommenden Monate geplanten Kreuzfahrten absagen bzw. einen Schiffswechsel vornehmen muss (Betroffene Gäste werden direkt informiert), wird die Traditionsreederei nach dem Corona-bedingten Betriebsstopp schon bald wieder in See stechen.

Restart-Premiere feiert dabei die Queen Elizabeth, die bereits ab dem 19. Juli von Southampton aus zu Fahrten um das britische Inselreich aufbricht. Allerdings sind diese Reisen geimpften Passagieren mit Wohnsitz in Grossbritannien vorbehalten.

Wer nicht im United Kingdom ansässig ist, darf ab dem 13. Oktober wieder an Bord. Dann startet die jüngste Cunard-Queen zu einer Reihe von Seereisen entlang der Iberischen Küste und zu den Kanarischen Inseln, ehe es Mitte Februar des kommenden Jahres gen Japan gehen wird.

Mit Abschluss ihrer Betriebspause am 14. November stehen für die Queen Mary 2 wieder Transatlantik-Passagen ab Southampton mit Ziel New York sowie ab Januar auch in Richtung Karibik auf dem Routenplan. Dabei kann die Einschiffung in Hamburg, Southampton oder im Big Apple erfolgen.

Als letzte „Königin“ steigt Ende April 2022 die Queen Victoria wieder ins Kreuzfahrtgeschehen ein. Ab Southampton kreuzt sie zunächst auf drei neuen Routen ins Baltikum, entlang der Iberischen Halbinsel sowie zu Zielen in Westeuropa.

Die neu aufgelegten Kreuzfahrten sind ab Juli buchbar.

Weitere Informationen und Buchung auf www.cunardline.ch sowie in den Reisebüros.

Ansprechpartner für Redaktionen:

INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780

E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de



Über Cunard

Cunard Line folgt mit den Schiffen Queen Mary 2, Queen Elizabeth und Queen Victoria der Tradition der grossen Ocean Liner. Ein viertes Schiff befindet sich bereits im Bau. Das Unternehmen ist die wohl renommierteste Marke im Segment der Luxus-Kreuzfahrten.